

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Trachycarpus fortunei 'Wagnerianus'

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Szene nach dem Original-Shopbild. Größenbezug: 1 Pflanze · 28-cm-Topf · ca. 130 cm Gesamthöhe einschließlich Topf. Umgebung und Zubehör gehören nicht zum Lieferumfang. Kein maßstäbliches Produktfoto.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Trachycarpus fortunei 'Wagnerianus'

Wagnerpalme: feste grüne Fächer für einen geschützten Außenplatz

An der Wagnerpalme stehen die grünen Fächer dichter und steifer als bei vielen gewöhnlichen Hanfpalmen. Ihr faseriger Stamm schafft einen ruhigen Mittelpunkt auf der Terrasse; Wurzeln, Platzbedarf und Winterquartier gehören zur Planung.



KI-gestaltete Szene nach dem Original-Shopbild. Größenbezug: 1 Pflanze · 28-cm-Topf · ca. 130 cm Gesamthöhe einschließlich Topf. Umgebung und Zubehör gehören nicht zum Lieferumfang. Kein maßstäbliches Produktfoto.

Botanischer Name	Trachycarpus fortunei 'Wagnerianus'; im Shop Trachycarpus wagnerianus
Liefergröße	1 Pflanze · 28-cm-Topf · ca. 130 cm Gesamthöhe einschließlich Topf
Wuchs	Mehrjährige immergrüne einstämmige Palme; kleinere, steifere grüne Fächer
Erwartete Wuchshöhe	An günstigen ausgepflanzten Standorten langfristig etwa 4–8 m; Kübel, Klima und Standzeit beeinflussen die tatsächliche Größe
Blütezeit	Sommer an ausreichend entwickelten Pflanzen; Blüten können selten erscheinen und sind nicht für die Lieferung zugesichert
Blütenfarbe	Kleine hellgelbe Blüten in verzweigten, gebogenen Ständen
Pflanzzeit	Frühjahr bei frostfreiem, erwärmendem Boden; nur mit geeignetem Standort und Winterplan auspflanzen
Pflanzabstand	Etwa 2–3 m für freistehende Exemplare als Orientierung aus 1,5–2,5 m späterer Kronenbreite; Wege und Winterzugang mitplanen

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Ankommen	Ballenfeuchte, Verpackung und sicheren Stand kontrollieren.	Der große sichtbare Stamm ersetzt keine eingewurzelte Gartenpflanze.
Standort	Sonnig bis licht halbschattig mit Schutz vor kaltem Wind aufstellen.	Steifere Fächer vertragen Wind besser, verhindern aber nicht jeden Schaden.
Platz	Spätere Krone und Transportweg zum Quartier frei halten.	130 cm ist eine Liefergesamthöhe, keine Endhöhe.
Erde	Fruchtbare strukturstabile Erde und freie Gefäßabläufe verwenden.	Feuchte und Luft müssen im Wurzelraum zusammenpassen.
Pflanzung	Im Frühjahr bei passendem Klima auf bisheriger Stammfußhöhe pflanzen.	Einwurzelzeit und Wasserabzug helfen vor dem folgenden Winter.
Gießen	Ballen kontrollieren, bei Trockenheit gründlich gießen und Restwasser entfernen.	Kübelbedarf hängt von Wind, Wärme und Durchwurzelung ab.
Düngen	Während des Wachstums bedarfsgerecht nach Etikett versorgen.	Mehr Dünger löst weder Vernässung noch mechanische Blattschäden.
Schnitt	Nur vollständig tote äußere Fächer gezielt entfernen.	Die lebende Kronenmitte ist der einzige weitere Wachstumspunkt.
Winter	Kübel bei unsicherem Außenfrostplan hell und kühl frostfrei unterbringen.	Gefäßwurzeln sind stärker Kälte ausgesetzt als geschützter Gartenboden.

Wissen, das mitwächst

Kleine Fächer mit klarer Kontur

Die Wagnerpalme lässt sich besonders gut aus der Nähe betrachten: Viele schmale, längs gefaltete Segmente öffnen sich zu grünen Fächern, deren Kontur vergleichsweise fest wirkt. Unter ihnen trägt der Stamm eine braune Faserhülle. Im Gartenbau begegnet diese Auswahl sowohl als *Trachycarpus wagnerianus* als auch als *Trachycarpus fortunei* „Wagnerianus“. Ihre kleineren, steiferen Blätter sind der entscheidende Charakter. Sie gehört zu den Hanfpalmen, nicht zu den Kokospalmen. „Kompakt“ beschreibt vor allem die Blattwirkung; es macht aus der Palme keine dauerhaft kleine Tischpflanze. Über Jahre hebt sich die Krone mit dem Stamm, während unten einzelne ältere Blätter absterben.

Die 130 cm beginnen am Boden des Topfes

Das zugeordnete Shopangebot beschreibt eine einzelne Wagnerpalme im 28-cm-Kulturtopf mit etwa 130 cm Gesamthöhe. Diese Angabe umfasst Topf und Pflanze; sie bezeichnet weder die reine Stammhöhe noch den späteren Gartenwuchs. Das saubere Original zeigt eine bereits aufgestammte Palme mit mehreren grünen Fächern im braunen Topf. Nimm beim Auspacken zuerst Stützen und Verpackungsmaterial ab, ohne an Blattstielen zu ziehen. Prüfe, ob der Ballen feucht ist und das Gefäß sicher steht. Eine solche Pflanze setzt sofort einen sichtbaren Akzent, braucht aber trotzdem Zeit zum Einwurzeln. Die momentan ausgewiesene Lieferbarkeit findest du beim verknüpften Angebot; das Pflegeporträt bleibt auch bei einer Lieferpause nutzbar.

Eine feste Blattgestalt ist kein Freibrief für Wind

Ein sonniger bis licht halbschattiger Außenplatz passt gut. Durch ihre steiferen Fächer wird die Wagnerpalme von Wind weniger leicht zerzaust als viele gewöhnliche Hanfpalmen. Kalte trocknende Böen bleiben jedoch eine Belastung. Neben einer geschützten Terrasse oder an einer offenen, hellen Gartenecke mit Windschutz kommt die Krone besser zur Geltung als auf einem frei exponierten Balkon. Plane ihre spätere Breite und den Zugang zum Stamm schon jetzt. Ein freistehendes Exemplar braucht grob zwei bis drei Meter Abstand zu anderen Kronen als Orientierung; ein enger Weg oder eine Tür dürfen später nicht von Blattstielen verstellt werden. Bei Kübeln ist außerdem Raum zum Transport ins Quartier nötig.

Erst den Wurzelraum planen, dann auspflanzen

Ein Kübel mit ausreichendem Volumen, sicherem Stand und freien Ablauföffnungen erleichtert die Kultur. Die Wurzeln sollen in fruchtbarer, strukturstabiler Erde wachsen, die Feuchtigkeit hält und Überschuss abgibt. Der Lieferkulturtopf ist kein dauerhafter Maßstab: Wenn der Ballen kräftig durchwurzelt ist, steht Umtopfen an. Setze den Stammfuß auf seiner bisherigen Höhe, statt die Faserhülle in Erde zu versenken. Für eine Gartenpflanzung sind das örtliche Winterklima und der Wasserabzug entscheidend. Das Frühjahr bietet Zeit bis zur nächsten kalten Jahresphase. In einem zeitweise vernässten Boden reicht eine Handvoll Kies im Pflanzloch nicht, um das gesamte Umfeld trockener zu machen; der Standort muss als Ganzes passen.

Im Sommer gründlich gießen und den Ablauf beobachten

Kontrolliere im Kübel den Ballen, nicht nur einen hell gewordenen Oberflächenrand. Ist die Erde weiter innen trocken, gieße langsam und so, dass der ganze Wurzelraum erreicht wird. Überschuss darf ablaufen und wird aus einem Untersetzer entfernt. Eine sonnige Terrasse, Wind und ein stark durchwurzelt Gefäß verändern den Bedarf; ein fester Wochenrhythmus wäre dafür zu grob. Nach dem Auspflanzen bleibt der ursprüngliche Ballen zunächst auf deine Versorgung angewiesen, auch wenn der Gartenboden daneben feucht wirkt. Während aktiven Wachstums kann ein geeigneter Dünger nach Etikett sinnvoll sein. Gelbes Laub allein verlangt jedoch keine zusätzliche Portion: Prüfe zuerst Feuchte, Abfluss, Standortwechsel und ob nur ein alter äußerer Fächer betroffen ist.

Die lebende Mitte lässt sich nicht kürzen

Bei der Wagnerpalme entsteht der weitere Wuchs oben im Zentrum der Krone. Ein abgeschnittener Gipfel treibt nicht wie ein zurückgesetzter Strauch neu aus. Lass daher lebende innere Blätter und den frischen Speer unberührt. Vollständig abgestorbene äußere Fächer können mit sauberem Werkzeug entfernt werden; schneide dabei nicht in den Stamm. Die Faserhülle muss für ein ordentliches Erscheinungsbild nicht abgezogen werden. An älteren Pflanzen können im Sommer kleine hellgelbe Blüten in gebogenen Ständen erscheinen. Junge oder im Kübel gehaltene Exemplare müssen nicht regelmäßig blühen. Betrachte Blüten als Teil der späteren Entwicklung, nicht als Messlatte dafür, ob deine Palme gerade richtig gepflegt wird.

Vor dem ersten Frost einen machbaren Plan haben

Das grüne Laub bleibt auch im Winter an der Pflanze. Eine Wagnerpalme im Gefäß ist dadurch kein Möbelstück, das monatelang dunkel abgestellt werden kann. In kalten oder unsicheren Lagen ist ein helles, kühles, frostfreies Quartier ein nachvollziehbarer Weg. Für einen Außenplatz gehören Wurzelschutz, Windschutz, freier Wasserabzug und eine regelmäßig kontrollierbare Krone zusammen. Auch bei einer ausgepflanzten Palme spielen Einwurzelung, Frostlänge und winterliche Nässe eine Rolle. Pauschale Minusgrade sagen wenig über einen durchnässten kleinen Ballen aus. Prüfe an frostfreien Tagen die Erde und gieße nur bei Bedarf. Nach Frostschäden zunächst die weitere Entwicklung beobachten, statt aus Sorge sofort in die lebende Kronenmitte zu schneiden.

Bilder & Details

Die unveränderte Ganzansicht zeigt die konkrete Shopdarstellung. Die KI-gestaltete Blattdetailansicht vergrößert den charakteristischen Fächer; sie zeigt keine größere Lieferpflanze.



Unverändertes sauberes Original-Shopbild. 1 Pflanze ·
28-cm-Topf · ca. 130 cm Gesamthöhe einschließlich Topf.



KI-gestaltete vergrößerte Blattdetailansicht nach dem
Original-Shopbild. Keine größere Lieferpflanze; Umgebung gehört
nicht zum Lieferumfang.

Gut zu wissen

Ist Wagnerianus eine andere Palme als Trachycarpus fortunei?

Im Gartenbau bezeichnet Wagnerianus die bekannte kleinblättrige, steifer gefächerte Auswahl der Hanfpalme. Deshalb begegnet sie sowohl unter dem Shopnamen Trachycarpus wagnerianus als auch als Trachycarpus fortunei Wagnerianus. Die gemeinsame Artzugehörigkeit ändert ihren charakteristischen Blattaufbau nicht.

Bleibt eine Wagnerpalme 130 cm hoch?

Nein. Das ist die Gesamthöhe des beschriebenen Lieferangebots einschließlich 28-cm-Topf. Langfristig kann eine ausgepflanzte Palme mehrere Meter hoch werden.

Kann sie auf einem windigen Balkon stehen?

Ihre steiferen Fächer sind weniger anfällig für Windschäden als die vieler gewöhnlicher Hanfpalmen. Ein sicherer Stand und Schutz vor kalten trocknenden Böen bleiben sinnvoll.

Wie häufig muss ich gießen?

Prüfe den tatsächlichen Wurzelballen. Bei Trockenheit gründlich gießen und Überschuss ablaufen lassen. Jahreszeit, Sonne und Wind ändern den Bedarf.

Kann ich die Palme durch Köpfen kleiner halten?

Nein. Verletze die lebende Mitte nicht. Entferne nur vollständig abgestorbene äußere Blätter.

Warum muss ich den Kübel im Winter auch bei wenig Regen kontrollieren?

Unter einem Dach kann der Ballen austrocknen; in einem nassen Untersetzer bleibt er dagegen zu feucht. Prüfe die Erde an frostfreien Tagen und lass überschüssiges Wasser ablaufen. Gefrorene Wurzeln können Wasser trotz feuchter Erde zeitweise nicht aufnehmen.

Muss sie schon bei Lieferung blühen?

Nein. Blüten gehören zur Entwicklung älterer Pflanzen und können selten erscheinen. Die grüne Blattkrone steht hier im Vordergrund.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegetext



Pflanze im Shop